

Steinmaus GbR

Nachhaltige Botschaften

Schilder, Aufsteller, Wegeleitsysteme – an so vielen Stellen begegnen uns Informationen, Werbung, Botschaften. Was wäre, wenn die verwendeten Materialien und der Druck nachhaltiger würden? Darüber hat sich auch Benjamin Steinmaus von der Druckerei Steinmaus Gedanken gemacht und die Produktionstechnik komplett umgestellt.

5 Mitarbeitende

Druck/Werbetechnik

Umstellung des Foliendrucks auf innovative HP Latex-Drucktechnologien





Benjamin Steinmaus, Inhaber



Wer in zukunftsweisende Technologien investiert, die neu am Markt sind, kann Lösungen bieten, wo andere noch auf Probleme reagieren.

Die Kundennachfragen nach umweltfreundlichen Druckverfahren steigen, weil auch auf Kundenseite immer stärker an der eigenen CO₂-Neutralität gearbeitet wird. Da können wir nicht nur Qualität, sondern mit nachhaltig produzierten Produkten einen echten Mehrwert bieten.“

Benjamin Steinmaus
Inhaber

UNTERNEHMEN

Technik, die guten Druck macht

Was steckt, aus einer Nachhaltigkeitsperspektive betrachtet, eigentlich hinter der **Produktion von Schildern und Aufstellern**, die uns überall begegnen? In der Regel heißt Schilderproduktion für Druckereien wie Steinmaus Druck in Rimbach, dass Folien bedruckt, kaschiert und dann noch auf Platten aufkaschiert werden. Das heißt, ein Schild braucht im **Herstellungsprozess** zwei Mal Folie **mit Silikonpapier**. Da lässt sich doch was machen? Das war auch der Gedanke von Benjamin Steinmaus. Ob als Wegweiser an der Wand im Krankenhaus, über der Regalreihe im Baumarkt oder auf der Aktionsfläche im Supermarkt: Die Masse an Schildern zeigt: Wenn wir hier etwas an der Produktion ändern, können wir einen Unterschied machen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass **auf Kundenseite** auch das Thema **CO₂-Reduktion** an Bedeutung gewinnt. Bei Steinmaus hat man zugehört und mit der **Investition in ein innovatives Druckverfahren** reagiert.



28 t

CO₂-Einsparung pro Jahr

durch die Maßnahme



Vorne mit dabei:
innovative
HP-Latex-Druck-
technologie bei
Steinmaus Druck

MASSNAHME

Folie ade

Bei der Steinmaus GbR wurde mit der PIUS-Invest-Förderung die Foliendruck-Produktion komplett auf **neueste HP Latex-Drucktechnologie** umgestellt. Eine Technologie, die deutlich ressourcenschonender und umweltfreundlicher ist, ohne dass es Einbußen am Druckergebnis gibt. Beim Latex-Druckverfahren wird direkt auf die Platte gedruckt, das heißt, Folien aus **Kunststoffen und Silikonpapier entfallen**. Zudem sind die verwendeten Latex-Tinten wasserbasiert, **geruchslos** und sogar FSC-zertifiziert. Produkte, die im Latexdruckverfahren gefertigt wurden, können somit unkomplizierter entsorgt werden. Wie etwa Pappen, die nun einfach dem Papier-Recycling zugeführt werden können. Dagegen sind viele **andere Tinten giftig** und müssen aufwendiger entsorgt werden. Die

Technologie ist noch neu, aber parallel vollzieht sich auch auf Seite der bedruckbaren Materialien eine Weiterentwicklung. Die Investition in eine **zukunftsweisende Technologie** hat sich gelohnt und bietet dem Unternehmen Steinmaus außerdem die Gelegenheit, ein interessantes, innovatives Produkt anzubieten, das es so noch nicht oft gibt. Das ist ein **Wettbewerbsvorteil**.

100 Prozent

Verzicht auf PVC-Folien, Silikonpapier und Lösungsmittel bei der Schilder-Herstellung

NUTZEN

Startschuss für Veränderungen

Die Teilnahme an der PIUS-Invest-Förderung hat im Unternehmen das **Bewusstsein** für die Themen **Nachhaltigkeit und CO₂-Reduktion** gestärkt. Der Förderantrag war arbeitsintensiv, aber durch die Beratung und die **intensive Auseinandersetzung** mit Zahlen konnte überhaupt festgestellt werden, welche Stellschrauben für die CO₂-Reduzierung Sinn machen. Diese Auseinandersetzung hat auch **motiviert**, weiterzudenken und in die innovativste Technik **zu investieren** statt nur einen Zwischenschritt zu gehen. Ergänzt wird die Innovation in der Drucktechnik durch eine **Photovoltaik-Anlage**, die so ausgerichtet ist, dass sie zu Stoßzeiten in der Produktion die Sonne nutzt. Das Thema CO₂-Reduzierung wird im Unternehmen kontinuierlich weitergedacht. Etwa mit dem Einsatz **zertifizierten Kartons** oder im Bereich der **E-Mobilität** für die Fahrzeugflotte im Unternehmen. Bereiche, die nicht nur bei Steinmaus, sondern auch in anderen Unternehmen von hohem Interesse für das Thema CO₂-Reduzierung sind.

